

Zeitschrift: ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische Militärzeitschrift
Herausgeber: Schweizerische Offiziersgesellschaft
Band: 141 (1975)
Heft: 9

Buchbesprechung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

«Der Aktivdienst»: ein neues, faszinierendes Buch

Das Ende des Zweiten Weltkrieges vor 30 Jahren fand auch bei uns im vergangenen Mai seinen Niederschlag in den Massenmedien mit Berichten, Rückblicken und Betrachtungen. Der damalige Friedensschluß gestattete der Schweiz, den Aktivdienst zu beenden und wirtschaftlich den Übergang in eine Phase des Aufschwungs und der allgemeinen Wohlfahrt zu vollziehen. Wer diese Zeit der Bedrohung mitgemacht hat, erinnert sich nicht nur an die ernste Lage der Nation, sondern auch an die persönlichen Entbehrungen und Leistungen.

In diesem neuen Buch über den Aktivdienst 1939 bis 1945 wird versucht, das menschliche Klima jener bewußtseinsbildenden Jahre noch einmal entstehen zu lassen und vor allem auch jene anzusprechen, die nicht dabei waren oder in der Zwischenzeit die Sorge um die Sicherheit des Landes und die Stärkung des Freiheitswillens und der Selbstbestimmung verdrängt haben. Dies trotz dem sichtbaren Rüstungswettlauf bei den Großmächten und in aller Welt. Es wird hier gezeigt, daß unsere Neutralitätspolitik ohne den Rückhalt einer schlagkräftigen Armee unglaublich gewesen wäre und auch heute noch ist.

In einem breit angelegten Bild- und Legendenteil wird ein lebendiges Stimmungsbild jener Jahre geboten: Mobilisation, Bereitschaft, Kaserne und Zeltlager, Manöver, Marschhalt, Homo faber, Wer nicht fliegt, wird überflogen, Mensch und Tier, Die Frau stellt ihren Mann, Die Feier in Feldgrau, Der Brotsack (Versorgung, Mehranbau), Der Souverän, Urlaub, Mittragen (Sanität, Flüchtlinge, Internierte). Viele typische Situationen des Aktivdienstes und auch der Kontakt der Truppe mit der Zivilbevölkerung sind in Wort und Bild festgehalten.

Professor Andri Peer betreute die Ausgabe. Namhafte Persönlichkeiten, wie alt Bundesrat F. T. Wahlen, Professor J. R. von Salis, Stadtpräsident Dr. Sigmund Widmer, Dr. Hans Rudolf Kurz vom EMD, Dr. Hans Rudolf Schmid (Verfasser des von uns bereits früher angezeigten Buches über General Guisan) und andere, darunter auch

eine Journalistin, steuerten Aufsätze über wichtige Einzelaspekte der Daseinsbewältigung während der Kriegszeit bei.

Es finden sich im Ringier-Dokumentarband «Der Aktivdienst» Beiträge über die Versorgung, die Analyse des politischen Selbstverständnisses und die daraus hervorgehende Belebung des Durchhaltewillens, die Abwehr gegen

Spionage und fremde Einmischung in unsere Meinungsbildung, die lagebedingten Aufmärsche der Schweizer Armee, Aufnahme der Kriegsnachrichten und der weltpolitischen Umschwünge durch das Schweizervolk, Chancen und Vorzüge des gegenseitigen Kennenlernens dank dem Militärdienst über Sprach- und Konfessionsgrenzen hinweg, Einstellung der noch nicht Zwanzigjährigen zu den Vorgängen inner- und außerhalb der Schweiz, Rückblick eines hohen Magistraten auf seinen Aktivdienst in Form eines Bekenntnisses, und anderes mehr. Zeitdokumente, Karikaturen, Lieder, Erzählungen zeitgenössischer Autoren, Augenzeugenberichte von Wehrmännern und Feuilletons lockern den fundierten dokumentarischen Teil angenehm auf.

«Der Aktivdienst» ist ein Buch für alle, die damals dabei waren oder die wissen möchten, wie es damals war.

ewe ■

Bild 1. Skimanöver im Gebiet Lenk-Jaunpäß-Freiburg vom 1. bis 5. Februar 1942.



Bild 2. Wehrmänner waren auch willkommene Helfer in der Landwirtschaft, 1940.

